

Tour Code:

NBa21
2026

Garantierte Abfahrten

Kleingruppen Safari maximal: **12 Personen**

Reise durch: **Namibia & Botswana**

Safari Dauer:

21 Tage



NAMIBIA & BOTSWANA "SÜDLICHER KREIS"

Auf dieser 21-tägigen Reise haben wir alle Höhepunkte von Namibias berühmten Sossusvlei Dünen bis zu Botswanas epischen Wildreservaten. Genießen Sie die Viktoriafälle, bevor Sie in den trockenen Etosha-Nationalpark Namibias fahren. Erklimmen Sie die Dünen der Namib-Wüste und machen Sie eine Buschwanderung mit den San-Buschmännern in Botswana. Einbäume bringen Sie tief in das Okavango-Delta, und eine Bootsfahrt im Chobe NP runden diese Tour ab.

ABFAHRT: LIVINGSTONE, Sonntag um 14:00 Uhr

ENDE: LIVINGSTONE, Samstag ca. 12:00 Uhr

Höhepunkte

- * Viktoriafälle – Ein „Naturwunder“ der Welt
- * Etosha Nationalpark – Wildbeobachtungen
- * Damaraland – Felsmalereien
- * Namib Wüste – Dünenwanderung Sossusvlei
- * Kalahari – Buschspaziergang mit San Bushman
- * Okavango Delta – Mokoro Ausflug und Buschwanderungen
- * Chobe Nationalpark – Bootssafari auf dem Chobe



SAFARI STUFE: UNTERKUNFT

Der gleiche Reiseverlauf ist auch als Camping Option verfügbar, siehe Seite 42.

NBa21 Livingstone zu Livingstone ist eine vollständige Rundreise.

NBa15 Livingstone nach Windhuk bietet das nördliche Namibia mit den Viktoriafällen als Start, siehe Seite 16.

Übernachtung 18 Nächte der Safari in kleinen Lodges (inklusive Zeltlodges) mit En-Suite Einrichtung. 2 Nächte Zeltlager im Okavango Delta. Jedes Zelt hat 2 Feldbetten, Bettwäsche und eine Chemischer En-Suite Toilette Es gibt ein Duschzelt mit Eimerdusche und heißem Wasser vom Feuer.

Mahlzeiten 20 Frühstücke, 17 Mittagessen & 11 Abendessen inklusive. Davon werden 9 Frühstücke von den Unterkünften angeboten. Die übrigen inkludierten Mahlzeiten werden von der Sunway Crew bereitgestellt und die Mahlzeiten werden am Lagerfeuer am Truck genossen.

Transport Ein Großteil der Safari verbringen wir in maßgefertigten Safari Trucks mit 12 in Fahrtrichtung ausgerichteten Sitzen. Auf 5% unserer Touren nutzen wir Mercedes Sprinter mit 12 in Fahrtrichtung gerichteten Sitzen und Klimaanlage. Es gibt einige lange Reisetage, die früh beginnen. Für den Transfer ins Okavango Delta nutzen wir offene Allradfahrzeuge mit einheimischem Führer.

Eingeschränkte Beteiligung Ein wesentlicher Teil der Safari ist die Beteiligung der Gäste. Vom Tragen des eigenen Gepäcks bis zum Packen des Fahrzeugs am Morgen, es ist alles Teil des Abenteuers. An Tagen, wo sich die Reiseleiter um Mahlzeiten kümmern, wird Hilfe (in Rotation) wie z.B. beim Abwasch erwünscht.



Tag 1 - 2 **LIVINGSTONE** [Chalet Fx1--]

(F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)

Treffen zum Start der Tour um 14:00 Uhr. Die Victoriafälle sind ein Naturwunder der Welt und wir haben 2 Tage Zeit, dieses Gebiet zu erkunden. Es gibt zahlreiche Abenteueraktivitäten wie Rafting auf dem mächtigen Sambesi, Hubschrauberflüge oder einen 111 m hohen Bungee-Sprung (eigene Kosten).

Tag 1: Frühstück nicht inklusiv

Tag 1: Mittagessen auf eigene Kosten

Tag 1: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Tag 2: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt

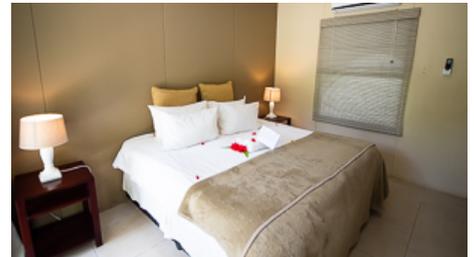
Tag 2: Mittagessen auf eigene Kosten

Tag 2: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: Eintrittsgelder für die Viktoriafälle.
Distanz/Zeit: k.A.
Opt. Aktivitäten: Wildwasser-Rafting, Sonnenuntergangsbootsfahrt, Rundflug und vieles mehr.
Übernachtung: [Victoria Falls Waterfront](#) – Zweibett- Adventure Villlage Chalet mit eigenem Bad. Pool, Bar, Restaurant, Telefon (oder Maramba Lodge, Zweibett-Chalet mit eigenem Bad).
 Wifi nur im Hauptbereich verfügbar.



Victoria Falls Waterfront ist zu 100% in simbabwischer Hand. Um Wasser in dem Gebiet zu sparen, wird 99% des Wassers aus dem Sambesi gefiltert. Sie unterstützen die Kamwe-Schule, eine mit geringen Mitteln ausgestattete staatliche Schule, und bieten sechsmonatige Ausbildungsprogramme und praktische Erfahrungen für Schüler, die verwandte Fächer am College studieren.



Tag 3 - 4 **CAPRIVI** [Chalet FMA]

Wir verlassen Sambia und fahren in den Caprivi-Streifen. Die zweitägige Reise führt uns nach Westen durch dieses wildreiche Gebiet. Nahe Katima Mulilo erkunden wir mit dem Boot einen vom Sambesi überfluteten See, auf dem wir eine außergewöhnliche Vogelwelt beobachten können. Außerdem unternehmen wir eine Pirschfahrt im Mahango-Wildreservat in den Überschwemmungsebenen des Kavango-Flusses.

Tag 3: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt

Tag 3: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 3: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 4: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt

Tag 4: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 4: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder, Bootsfahrt und Pirschfahrt.
Distanz/Zeit: **Tag 3:** : ±230km, 4 Std. tatsächliche Fahrzeit. Wir fahren über Kazungula und Ngoma und durchqueren kurz Botswana (die effizienteste Route). Zwei Grenzübertritte und eine Mittagspause bedeuten, dass wir mit einer Gesamtreisezeit von ±5:30 Std rechnen.
Tag 4: ±410km, 6 Std. tatsächliche Fahrzeit, unterwegs halten wir für einen Dorfspaziergang und erwarten einen Reisetag von ±8 Std.
Übernachtung: [Caprivi Mutoya Lodge](#) - Zweibettzelte und Chalets mit eigenem Bad. (Beachten: Verschiedenen Zimmertypen, die bei der Ankunft von der Unterkunft zugewiesen werden) Pool, Bar, Restaurant. Begrenztes Wifi an der Rezeption verfügbar.
[Ngepi Camp](#) – Zweibett-Baumhäuser mit eigenem Bad. 'Schwimmkäfig' im Fluss, Bar & Restaurant. Wifi im Restaurant verfügbar.





Die Caprivi Mutoya Lodge ist inhabergeführt und hat die meisten ihrer Mitarbeiter aus den umliegenden Gemeinden ausgebildet und eingestellt. Die Einnahmen aus den Mokoro-Kanufahrten und Dorftouren gehen direkt an die örtliche Gemeinde. Die Lodge hat ein Trinkwasserbrunnen im Dorf Lisikile gesponsert und zahlt eine monatliche Gebühr in den Gemeinschaftsfonds des Dorfes, der in den Unterhalt eines Kindergartens fließt. Die Lodge baut ihren eigenen Kräutergarten an und recycelt Küchenabfälle für Kompost.



Tag 5 **RUNDU** [Chalet FM-]

Am Morgen genießen wir die reichhaltige Vogelwelt, die das Camp umgibt. Danach führt unser Weg dem Kavango Fluss entlang. Dörfer bestehend aus Grashütten, Kunsthandwerk und Holzschnitzereien sind häufig vorzufinden. Wir übernachten in am Fluss gelegenen Blockhütten in Rundu wo wir einen spektakulären Sonnenuntergang genießen werden.

Tag 5: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

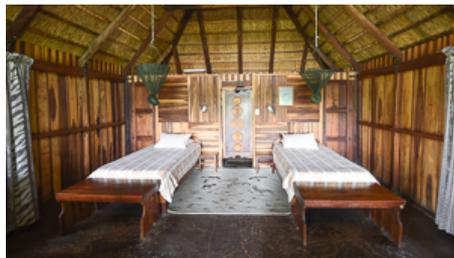
Tag 5: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 5: Abendessen auf eigene Kosten in der Lodge

Beinhaltet: k.A.
Distanz/Zeit: ±240km, 3:30 Std. tatsächliche Fahrzeit, mit ein paar Stopps ist es ein Reisetag von weniger als ±4:30 Std.
Übernachtung: [Inkwazi Lodge](#) – Zweibett-Chalet mit eigenem Bad. Pool, Restaurant & Bar. Kein Wifi. 



Die Nkwazi Lodge ist in namibischem Besitz, und alle 15 Mitarbeiter kommen aus der örtlichen Gemeinde. Die Inhaber haben vor 12 Jahren mit einer Vorschule begonnen, die 40-50 Kinder mit 3 Mahlzeiten am Tag und einer Vorschulbildung auf die erste Klasse vorbereitet. Sie unterstützen auch 40 bis 55 Stipendiaten der Klassen 1 bis 12 und unterstützen derzeit 5 Universitätsstudenten. Geführte Dorfbesuche haben einen finanziellen Nutzen für die örtliche Gemeinde. Darüber hinaus nutzt die Lodge über 25% Sonnenenergie, baut 50% des benötigten Gemüses an und verfügt über eine kleine indigene Baumschule vor Ort.



Tag 6, 7, 8 **ETOSHA NATIONALPARK** [Lodge FMA]

Wir begeben uns tiefer nach Namibia in den Etosha Nationalpark. Der Nationalpark umgibt die Etoscha Pfanne und wird von den Einheimischen „der große weiße Ort des trockenen Wassers“ genannt. Wasserlöcher umgeben die Pfanne und ziehen Wild an. Etosha ist bekannt dafür, dass hier Elefanten, Antilopen und Löwen gesichtet werden können. Unsere Lodge liegt am Rande des Parks, und wir verbringen unsere Vor- und Nachmittage mit Pirschfahrten.

Tag 6: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt

Tag 6: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 6: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 7, 8: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 7, 8: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 7, 8: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder für den Etosha Nationalpark, 2x ganze Tage im Park.

Distanz/Zeit: ±620km, 8 Std. tatsächliche Fahrzeit. Tag 6 ist ein langer Transitfahrttag von ±09:30 Std. Der folgende volle Tag ist für Pirschfahrten im Etosha NP vorgesehen.

Übernachtung: [Tarentaal Guest Farm](#) – Private Farm außerhalb des Etosha Nationalparks. Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool, Bar, Restaurant, Telefon – 35km/25min vom Anderson Eintrittstor nach Etosha). Wifi nur im Hauptbereich verfügbar. 



Die Gästefarm Tarentaal ist in namibischem Besitz und wird von Namibiern verwaltet. Alle Angestellte sind aus der örtlichen Gemeinde. Das Camp wird zu 100% mit Solarenergie betrieben und auf der Farm wird Rindfleisch produziert. Auf der Farm wird viel "Spekboom" angebaut, der bei der Sauerstoffproduktion hilft. Sie unterstützen das Ditza-Projekt zur Förderung von Frauen und Kindern und sind Mitglied der Excelsior Farmers Association, die Gemeinschaftsinitiativen durchführt.



Tag 9 **BRANDBERG** [Lodge FMA]

Wir fahren südlich durch wunderschöne Wüstenlandschaften zu unserem nächsten Stopp, dem Brandberg. Unsere Lodge befindet sich im trockenen Flussbett des Ugab Flusses, welcher das zu Hause der seltenen Wüstenelefanten ist. Wir unternehmen einen Ausflug mit einem örtlichen Führer, um die berühmte Felsmalerei der White Lady zu besichtigen.

Tag 9: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 9: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 9: Abendessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintritt zur Brandberg Felsmalerei.

Distanz/Zeit: ±445km, 6 Std. tatsächliche Fahrzeit, und mit ein paar Zwischenstopps auf dem Weg ist es ein langer und abwechslungsreicher Tag von ±9 Std. bis zu unserem heutigen Übernachtungsstopp.

Übernachtung: [Brandberg White Lady Lodge](#) – Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Bar, Restaurant & Pool. Wifi mit Datenlimit. 



Brandberg White Lady Lodge ist in namibischer Hand und beschäftigt 60 Namibier. 100 % des Stroms ist solar erzeugt, und für den Anbau von Obst und Gemüse wird Bohrlochwasser genutzt. Sie tragen zur Einführung von Wildtieren in das Gebiet bei und helfen mit Programmen gegen Wilderei. Die Lodge verfügt über ein Wildtier-Kreditsystem, das bei Konfliktsituationen zwischen Menschen und Wildtieren hilft.



Tag 10 – 11 **SWAKOPMUND** [Hotel Pension Fx2 Mx1 -]

Wir überqueren flache, offene Ebenen Richtung Küste, wo wir die Kreuzkap Robben-Kolonie besuchen werden. Weiter südlich liegt die Küstenstadt Swakopmund. Hier haben wir einen freien Tag, um die Stadt zu erkunden, Kajak zu fahren oder Dünenboarding (eigene Kosten) auszuprobieren. Der deutsche koloniale Einfluss ist in Swakopmund noch stark vorhanden und spiegelt sich auf den Speisekarten der Restaurants und in der Architektur wieder.

Tag 10: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 10: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 10: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Tag 11: Frühstück wird vom Hotel bereitgestellt

Tag 11: Mittagessen auf eigene Kosten

Tag 11: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

SUNWAY SAFARIS PO Box 2807, Sunninghill, 2157, RSA Email: sunway@icon.co.za T/F: +27(11) 465 4905

Beinhaltet: Eintrittsgelder zur Kreuzkap Robbenkolonie.
Distanz/Zeit: ±350km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Nach einem Morgenspaziergang haben wir einen Reisetag von 8 Std. inkl. dem Besuch von Cape Cross.
Opt. Aktivitäten: Sandboarding, Tandem Fallschirmspringen, Meerkanusafari, Rundflüge u.v.m.
Übernachtung: [Hotel Pension a la Mer](#) – Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Restaurant & Telefon. Wifi verfügbar.



Hotel A La Mer ist 100% in namibischem Besitz, und alle 20 Mitarbeiter sind aus der örtlichen Gemeinde. Plastik wird über das Depot in Swakopmund recycelt. Solar erzeugter Strom wird für Warmwasser und Fußbodenheizung verwendet.



Tag 12 – 13 NAMIB WÜSTE [Chalet FMA]

Mondartige Landschaften umgeben die Küstenstadt Swakopmund, die wir auf unserem Weg zur Namib Wüste mit ihren überragenden roten Sanddünen durchqueren. Wir wandern zur Sossusvlei, erkunden den Sesriem Canyon und beobachten von unserer Lodge außerhalb des Nationalparks aus einen dramatischen Sonnenuntergang über den höchsten Sanddünen der Welt.

Tag 12: Frühstück wird vom Hotel bereitgestellt

Tag 12: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 12: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 13: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 13: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 13: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder zum Sesriem Canyon und Naukluft Nationalpark.
Distanz/Zeit: ±360km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Die Wüstenlandschaft ist abwechslungsreich, aber die Strasse ist rauher Schotter, so dass es mit einigen Stopps ein langer Reisetag von ±7:00 Std. ist.

Opt. Aktivitäten: Bei Ankunft in Sossusvlei wird der Reiseleiter mit der Gruppe nach Sossusvlei laufen (+/- 3.5km). Für alle die nicht laufen wollen, besteht die Möglichkeit einen Allradtransfer zu nutzen. Der Allradtransfer ist optional auf eigene Kosten.

Übernachtung: Namib Wüste, [Desert Camp](#) – Chalet mit eigenem Bad. Restaurant, Pool & Bar. Wifi nur im Hauptbereich verfügbar.



Tag 14 WINDHUK [Gästehaus FM-]

Windhoek ist die Hauptstadt und größte Stadt Namibias. Ihr Charme liegt in der harmonischen Mischung aus afrikanischer und europäischer Kultur, der Freundlichkeit der Menschen und einer interessanten Mischung aus moderner und von der deutschen Kolonialzeit beeinflusster Architektur. Wir kommen am späten Nachmittag an und genießen eine Mahlzeit im Restaurant (eigene Kosten).

Tag 14: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 14: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 14: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: k.A.
Distanz/Zeit: ±345km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Wir beginnen den Tag auf rauhen Schotterstraßen und erklimmen den Bergpass für einen Reisetag von ±6 Std.



Übernachtung: [Capbon Guesthouse](#) – Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool, Bar, Restaurant, Telefon, Wifi verfügbar.



Die Mitarbeiter des Capbon Gästehause sind allesamt Namibier, die aus den umliegenden Gemeinden stammen. Das Capbon Gästehaus minimiert seinen ökologischen Fußabdruck durch den Einsatz einer 40 kW-Solarstromanlage. Diese Solarstromanlage versorgt nicht nur das Gästehaus mit Strom, sondern speist auch überschüssigen Strom in das Hauptstromnetz der Stadt Windhoek ein.



Die Tour von Victoria Falls nach Windhoek endet um +/-08:00 Uhr am Morgen des 15. Tages, siehe www.sunway-safaris.com für Reiseverlauf und Preis (NBa15).

Tag 15 KALAHARI [Chalet FMA]

Wir überqueren die Grenze nach Botswana und übernachten im Herzen der Kalahari. Wir unternehmen einen Spaziergang mit den einheimischen San Buschleuten, um faszinierende Buschfertigkeiten zu erlernen und einen Einblick zu erhalten, wie diese unglaublichen Menschen in dieser Wüstenumgebung überlebten. Die Lodge, in der wir übernachten, gehört der Gemeinschaft und wird von ihr betrieben.

Tag 15: Frühstück wird vom Gästehaus bereitgestellt

Tag 15: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 15: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Spaziergang mit lokalen San Buschmann und Übersetzer.

Distanz/time: ±535km, 6:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Ein früher Start auf asphaltierten Straßen, aber mit einem Grenzübergang und einer Mittagspause erwarten wir einen Gesamttransittag in der Kalahari von ±7:30 Std.

Übernachtung: Ghanzi Trail Blazers Chalet – Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool. Kein Wifi, aber es gibt Mobilfunknetz.



Tag 16, 17, 18 OKAVANGO DELTA [Zeltcamp x2 FMA] [Zeltlodge FM-]

Alljährlich ergießt sich eine Flut von Süßwasser in die Kalahari Wüste und bildet die schilfgesäumten Kanäle des Okavango Deltas. Unsere erste Nacht verbringen wir in Maun, um uns auf die bevorstehende Fahrt auf Mekoro (Einbaum) tief ins Delta, vorzubereiten. Ein Erlebnis, das man nicht verpassen sollte. Wir verbringen 2 Nächte im Zeltcamp auf einer abgelegenen Insel und genießen Pirschfahrten, Schwimmen und die Vogelwelt in diesem unberührten Wildnisgebiet.

Tag 16: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 16: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 16: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Tag 17, 18: Frühstück vom Gästehaus bereitgestellt 1 x, von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe 1 x

Tag 17, 18: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 17, 18: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintritt in das Okavango Delta, Wanderungen mit lokalen Guides morgens und nachmittags.

Distanz/Zeit: **Tag 16:** ±340km, 5 Std. tatsächliche Fahrzeit. Nach einem Morgenspaziergang, Fahrt auf guten Asphaltstraßen und Einkauf in Maun ist es ein Reisetag von ±6:30 Std.

Tag 17: ±50km, 2 Std. tatsächliche Fahrzeit bis zur Mekoro-Station. Die Fahrt im Mokoro zum Camp hängt von der Lage des Zeltplatzes ab, so dass die Gesamtfahrzeit für den Tag ±6:30 Std. beträgt.

Opt. Aktivitäten:
Übernachtung:

Rundflug über das Okavango Delta.

1 x Nacht Maun [Island Safari Lodge](#) – Zweibettzimmer mit eigenem Bad. Pool, Bar, Restaurant. Wifi nur im Hauptbereich verfügbar.



2 x Nächte Okavango Delta - Vorrichtete Zelte in der Wildnis. Jedes Zelt hat zwei Feldbetten mit Bettwäsche und eine eigene chemische Toilette. Im Lager gibt es ein Duschzelt mit Eimerdusche mit heißem Wasser vom Feuer. Die Zelte haben eingebaute Insektenschutznetze. Wir müssen unser eigenes Wasser und die gesamte Ausrüstung mitbringen. Wildzelten kann sehr angenehm sein, aber bitte denken Sie daran, dass wir keine Spuren unseres Aufenthalts hinterlassen und alle Abfälle mitnehmen. Das Zeltlager stellt alle Leinendecken und Kissen zur Verfügung. Die Campingstühle haben eine Rückenlehne. Sie müssen Ihr eigenes Handtuch mitbringen. Kein Wifi.



Island Safari Lodge ist Motswana Inhabergeführt, und beschäftigt 22 Motswanas. Sie unterstützen verschiedene Organisationen in Maun, darunter Rhino Conservation Botswana, Career Dreams Training Institute und das Junior Rangers Programm. Die Lodge trennt alle wiederverwertbaren Stoffe selbst, und informiert die Besucher über das Thema Wassereinsparung. Das Restaurant serviert Ihnen botswanisches Rindfleisch!



Tag 19 **MAKGADIKGADI PFANNE** [Permanent Zelt FM-]

Spüren Sie die unermessliche Weite Afrikas bei einem unvergesslichen Sonnenuntergang. Nach einem Regenschauer füllen sich die Salzpflanzen von Makgadikgadi schnell mit Wasser und locken Tausende von Wasservögeln, Zebraherden, Gnus und Springböcke an.

Tag 19: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 19: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 19: Abendessen auf eigene Kosten

Beinhaltet: Eintrittsgelder für Makgadikgadi Salzpflanzen.

Distanz/Zeit: ±360km, 5:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Beginnend mit einer Mekoro-Fahrt, einem 4x4-Transfer und anschließend Umpacken in das Safari-Fahrzeug ist es ein langer Reisetag von ±8 Std.

Übernachtung: [Nata Lodge](#) – Zweibett-Luxuszelt mit eigenem Bad. Pool, Bar, Restaurant, Telefon. Wifi im Restaurant verfügbar.



Tag 20 **CHOBE NATIONALPARK** [Zeltlodge FM-]

SUNWAY SAFARIS PO Box 2807, Sunninghill, 2157, RSA Email: sunway@icon.co.za T/F: +27(11) 465 4905

Wir fahren nach Norden durch das Chobe-Waldreservat nach Kasane, wo wir in unserer Lodge übernachten. Der Chobe National Park ist berühmt für seine großen Elefanten- und Büffelherden. Den Nachmittag verbringen wir auf einer spannenden Bootsfahrt im Chobe NP.

Tag 20: Frühstück wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

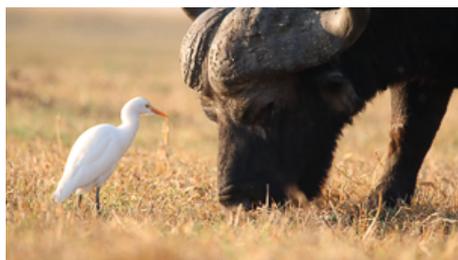
Tag 20: Mittagessen wir von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 20: Abendessen auf eigene Kosten

Beinhaltet: Sonnenuntergangsbootssafari auf dem Chobe Fluss.
Distanz/Zeit: ±335km, 4:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Wir brechen früh auf und planen eine Ankunft am Mittag mit einer Gesamtfahrzeit von ±5 Std.
Übernachtung: [Thebe River Safaris](#) – Zweibettzelt mit eigenem Bad. Pool, Bar, Restaurant, Telefon. 
Wifi nur im Hauptbereich verfügbar.



Thebe River Safaris beschäftigt 89 Motswanas. Die Besitzer & Betreiber der Unterkunft sind Motswana. Die Lodge baut ihr eigenes Gemüse an und bezieht andere Produkte vor Ort. Alle Abfälle werden wiederverwertet. Obwohl die Lodge an einem Fluss liegt, werden die Besucher gebeten, möglichst sparsam mit Wasser umzugehen, und auf dem gesamten Gelände werden Stromsparende LED-Leuchten eingesetzt.



Tag 21 SAMBIA - VIKTORIAFÄLLE [- F--]

Heute Morgen fahren wir über den Sambesi nach Livingstone, wo die Tour um +/- 12:00 Uhr mittags endet.

Tag 21: Frühstück wir von der Lodge bereitgestellt

Tag 21: k.A.

Tag 21: k.A.

Beinhaltet: k.A.
Distanz/Zeit: ±70km, 1 Std. tatsächliche Fahrzeit. Es ist kein langer Weg, aber die Grenze kann belebt und langsam sein, so dass wir mit einem Gesamtreisetag von ±3 Std. rechnen.
Übernachtung: k.A.

Wir bieten einen kostenlosen Livingstone Flughafentransfer an Tag 21 um 12:00 Uhr an, um Ihren Rückflug zu erleichtern

Bitte beachten: Die obengenannten Distanzen und Reisezeiten sind nur geschätzt und abhängig von den lokalen Straßenverhältnissen.

Bitte beachten: Die Angaben zu den Unterkünften sind Richtwerte und richten sich nach Verfügbarkeit. Alternative Unterkünfte sind von vergleichbarem Standard und Änderungen finden ohne Vorankündigung statt.

Besonderer Fokus: Die Namib Wüste hat eine Fläche von über 80,000 km², ist 55 Millionen Jahre alt, und ist eine der ältesten Wüsten der Welt. Sie ist das zu Hause von vielen ungewöhnlichen Spezies, einschließlich des *Stenocara gracilipes* Käfers. Dieser Käfer trinkt Wasser, indem er seinen Körper erhebt, und so die Feuchtigkeit aus dem Morgentau einsammelt.

Nachhaltiger Tourismus: Der Leberwurstbaum ist der traditionelle Baum, der für den Bau der Mokoros gefällt wurde. Diese Mokoros werden im Okavango Delta benutzt. Aus diesem Grund verschwinden diese Bäume aus dieser Gegend. Sunway Safaris hat ein Projekt ins Leben gerufen, um die Poler (Mokorofahrer) zu ermutigen,

Mokoros aus Fiberglas zu kaufen. Zusätzliche Förderung für jedes einzelne Mokoro wird benötigt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Guide, wenn Sie helfen möchten.

2026 PREISE UND ABFAHRTSDATEN:

RACK Preis: (Gültigkeit: Jan 2026 – Dez 2026)

21 Tage € 3 990 p.P

Einzelzeltzuschlag: € 690 p.P (Alleinreisenden bietet Sunway an, dass Sie sich mit Reisenden des gleichen Geschlechts Räume teilen. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Alternativ können Sie ein Einzelzimmer gegen Aufpreis buchen.)

ABFAHRTSTERMINE 2026

NBa21 Südlicher Kreis			NBa15		
Abfahrt	Ende		Abfahrt	Ende	
LIVINGSTONE	LIVINGSTONE		LIVINGSTONE	WINDHUK	
Sonntag	Samstag		Sonntag	Sonntag	
14:00 Uhr	12:00 Uhr		14:00 Uhr	08:00 Uhr	
BTa	04-Jan-26	24-Jan-26	04-Jan-26	18-Jan-26	
BTa	08-Feb-26	28-Feb-26	08-Feb-26	22-Feb-26	
BTa	15-Mar-26	04-Apr-26	15-Mar-26	29-Mar-26	
	22-Mar-26	11-Apr-26	22-Mar-26	05-Apr-26	
BTa	29-Mar-26	18-Apr-26	29-Mar-26	12-Apr-26	
BTag	03-May-26	23-May-26	03-May-26	17-May-26	German
BTa	17-May-26	06-Jun-26	17-May-26	31-May-26	
BTag	31-May-26	20-Jun-26	31-May-26	14-Jun-26	German
BTa	14-Jun-26	04-Jul-26	14-Jun-26	28-Jun-26	
BTa	21-Jun-26	11-Jul-26	21-Jun-26	05-Jul-26	
BTa	28-Jun-26	18-Jul-26	28-Jun-26	12-Jul-26	
BTa	05-Jul-26	25-Jul-26	05-Jul-26	19-Jul-26	
BTa	12-Jul-26	01-Aug-26	12-Jul-26	26-Jul-26	
BTa	19-Jul-26	08-Aug-26	19-Jul-26	02-Aug-26	
BTa	26-Jul-26	15-Aug-26	26-Jul-26	09-Aug-26	
BTag	02-Aug-26	22-Aug-26	02-Aug-26	16-Aug-26	German
BTa	09-Aug-26	29-Aug-26	09-Aug-26	23-Aug-26	
BTa	16-Aug-26	05-Sep-26	16-Aug-26	30-Aug-26	
BTag	23-Aug-26	12-Sep-26	23-Aug-26	06-Sep-26	German
BTa	30-Aug-26	19-Sep-26	30-Aug-26	13-Sep-26	
BTa	06-Sep-26	26-Sep-26	06-Sep-26	20-Sep-26	
BTag	13-Sep-26	03-Oct-26	13-Sep-26	27-Sep-26	German
BTa	20-Sep-26	10-Oct-26	20-Sep-26	04-Oct-26	
BTa	27-Sep-26	17-Oct-26	27-Sep-26	11-Oct-26	
BTag	04-Oct-26	24-Oct-26	04-Oct-26	18-Oct-26	German
BTa	11-Oct-26	31-Oct-26	11-Oct-26	25-Oct-26	
BTa	18-Oct-26	07-Nov-26	18-Oct-26	01-Nov-26	
BTa	25-Oct-26	14-Nov-26	25-Oct-26	08-Nov-26	German
BTa	01-Nov-26	21-Nov-26	01-Nov-26	15-Nov-26	
BTa	08-Nov-26	28-Nov-26	08-Nov-26	22-Nov-26	
BTag	15-Nov-26	05-Dec-26	15-Nov-26	29-Nov-26	German
BTa	06-Dec-26	26-Dec-26	06-Dec-26	20-Dec-26	
BTa	20-Dec-26	09-Jan-27	20-Dec-26	03-Jan-27	



- * **Fett gedruckte Daten** sind garantierte Abfahrten, alle anderen sind garantiert ab 4 Gästen.
- * **German:** Diese Touren haben einen deutschsprachigen Übersetzer/Reiseleiter.
- * **BTa:** Diese Tour kann mit einer Botswana Wildparks 14 Tage Abfahrt kombiniert werden.

NBa21 Livingstone nach Livingstone

€ 3 990 p.P

Einzelzeltzuschlag: € 690 p.P

NBa15 Livingstone nach Windhuk

€ 3 170 p.P

Einzelzeltzuschlag: € 520 p.P

DETAILIERTE TOURINFO

Zusammenfassung:

- Eine wahre Entdeckungsreise durch Namibia und Botswana - entdecken Sie alles!
- All-inclusive-Reise mit Kulturerlebnis, Abenteuer und Wildnis.
- Viktoriafälle, Caprivi, Etosha, Damaraland, Namib Wüste, Kalahari, Okavango Delta & Chobe.

Warum mit Sunway Safaris verreisen?

Wir wissen, dass Sie bei der Wahl Ihrer Afrikasafari mehrere Möglichkeiten haben. Wir wissen auch, dass Sie eine möglichst fundierte Entscheidung über Ihre Safari treffen wollen, über das, was Sie bekommen, was inbegriffen ist und was Sie sehen und erleben werden. Dies sind also nur einige der Qualitäten und Fakten von Sunway:

- **Kleine Gruppen** – Kleine Reisegruppen von maximal 12 Teilnehmern machen es möglich, Afrika zu erleben und Erfahrungen mit diesem wundervollen Kontinent und dessen Menschen zu machen. Dies ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Unsere Reisen sprechen alle Altersgruppen an. Das Alter unserer Gäste reicht von 25 bis 65+, wobei der Durchschnitt bei 45 Jahren liegt. Die Vielfalt der Teilnehmer trägt jeweils zu einem besonderen Erlebnis der Safari bei.
- **2 Sunway Expeditionsleiter** – Gruppenfremdenführer sind der Schlüssel zu jeder Safari. Bei einer Sunway Safari werden Sie mit 2 qualifizierten und registrierten Field Guides (Field Guides Association of SA) reisen. Zwei Führer als Crew, nicht ein Führer und ein Fahrer, bedeutet interessante Reisen mit einem Maximum an Wissen und Informationen. Unsere Reiseleiter haben eine Leidenschaft für Afrika, seine Menschen und die Tierwelt, und sie lieben nichts mehr, als ihr Wissen mit Ihnen zu teilen.
- **Garantierte Abfahrten** – Abfahrten in „**Fettschrift**“ sind garantierte Abfahrten. Alle anderen Abfahrten sind garantiert ab 4 Personen.
- **Pauschalpreis** – Wenn wir selbst reisen, sind wir immer der Meinung, dass wir in einem Land das Beste finden und sehen sollten, was es zu bieten hat. Bei der Planung der Sunway Routen achten wir daher darauf, dass jede Reise die besten Inhalte und Erlebnisse bietet. Wenn Sie zum Beispiel nach Botswana reisen, müssen Sie die Nationalparks in einem offenen Geländewagen besuchen - das ist die Essenz der botswanischen Wildnis. Wenn Sie Sambia bereisen, müssen Sie den South Luangwa NP besuchen und eine Wildbeobachtungstour mit einem lokalen Scout machen. Wenn Sie eine Sunway Safari buchen, gibt es keine versteckten Kosten. Alle Eintrittsgelder sind im Preis inbegriffen, ebenso wie eine große Auswahl an Aktivitäten und die meisten Mahlzeiten. Wir haben viele Highlights in unsere Touren eingebaut, so dass Sie die Höhepunkte sehen und erleben können, ohne vor Ort extra bezahlen zu müssen. Wenn Sie sich also für ein Safariunternehmen entscheiden, sollten Sie sich genau ansehen, was Sie tatsächlich bekommen. Sie besuchen einen Ort vielleicht nur einmal, stellen Sie sicher, dass Sie das Beste daraus machen.
- **Sicherheit** – Unsere Fahrzeugflotte wird nach Maß gebaut, um komfortables und sicheres Reisen zu gewährleisten. Jedes Fahrzeug wird von einem autorisierten Fahrzeugbauer nach den neuesten Sicherheitsanforderungen gebaut und verfügt über eine Sicherheitsschale und einen Beckengurt. Das gibt Ihnen Sicherheit, wenn Sie mit Sunway Safaris auf den oft anspruchsvollen afrikanischen Straßen unterwegs sind.
- **Good2Go** - Unser Engagement für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus spiegelt sich in unserem umweltfreundlichen Reisestil wieder, bei dem wir nur Fotos mitnehmen und nur Fußspuren hinterlassen. Als afrikanische Unternehmen haben wir die richtigen Kontakte, um das Leben der Menschen, deren Gebiet wir besuchen, wesentlich zu verändern. In jeder Reiseroute in der Broschüre finden Sie dieses Symbol, das nur eines von vielen nachhaltigen Reiseinitiativen hervorhebt, die wir unterstützen. 
- **Alleinreisende** – Alleine zu Reisen wird ihren Geldbeutel nicht weiter belasten, da die Mitarbeiter der Reservierungen sie mit dem gleichen Geschlecht in einem Zimmer unterbringen wird um die Reise erschwinglicher zu machen. Trotzdem haben sie die Möglichkeit ein Einzel Zimmer oder Zelt für einen kleinen Aufpreis zu buchen.
- **Erfahrung** – Wir haben mehr als 31 Jahre Erfahrung in der Planung von Reisen durch das südliche Afrika. Daher haben wir unsere Reiserouten über viele Jahre hinweg perfektioniert, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten. Wir besuchen die Höhepunkte des südlichen Afrikas, sorgen aber dafür, dass Sie nicht den ausgetretenen Touristenpfaden folgen. Wir alle bei Sunway Safaris haben umfangreiche Reiseerfahrungen in Afrika und auf der ganzen Welt. Da wir selbst Abenteuerreisende sind, wissen wir, wie man Reisen plant, die Ihnen einen umfassenden Eindruck von den Ländern vermitteln, die Sie besuchen werden.
- **Sitz in Afrika** – Der wohl wichtigste Teil einer Sunway Safari ist, dass wir ein afrikanisches Unternehmen mit Büros in Südafrika und Botswana sind. Wir leben in Afrika, wir reisen in Afrika und es ist unsere Leidenschaft für diesen erstaunlichen Kontinent, die Sunway zu Ihrer besten Reiseoption macht.
- **Altersbegrenzung** - Auf allen geplanten Touren akzeptieren wir Kinder von 12-17 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Wir haben keine obere Altersgrenze. Gäste, die zum Zeitpunkt der Reise älter als 65 Jahre sind, benötigen ein ärztliches Attest, das bestätigt, dass sie fit und gesund sind, um an einer Gruppenreise teilnehmen zu können. Wir haben viele Gäste über 65 Jahre, die durchaus in der Lage sind, alle Aspekte einer Sunway Tour zu genießen, sowohl in Unterkünften als auch beim Camping. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte marketing@sunway-safaris.com.

SOS Baum Projekt – Okavango Botswana

- Seit hunderten von Jahren benutzen die Einheimischen und nahen Bewohner des Okavango Delta´s in Botswana das Holz des Leberwurstbaums um ihre traditionellen "Mokoros" (schwimmende Einbäume) herzustellen. Dieses Wissen wurde über sämtliche Generationen weitergereicht und war für sie bisher ein beständiger Broterwerb. Die Anzahl der Besucher im Okavango Delta steigt von Jahr zu Jahr. Dies heißt, es werden mehr "Mokoros" benötigt und somit mehr Bäume gefällt. Auf Grund des Tourismuswachstums verschwinden leider die Leberwurstbäume aus dieser Region. Traditionelle "Mokoros" müssen nach 5 Jahren ersetzt werden. Dies übt zusätzlichen Druck auf die schwindende Anzahl von Leberwurstbäumen aus.

Sunway Safaris hat aus diesem Grund ein Projekt gegründet um "Polers" (Mokoro Fahrer) in der Region zu überzeugen Replikat aus Fiber Glass zu kaufen. Diese Replikat halten 10 Jahre, sind wesentlich stabiler und werden ohne jeglichen negativen Effekt auf die Umwelt hergestellt. Die Projektumsetzung hadert derzeit noch an der Finanzierung dieser Replikat. Obwohl schon ein Teil unserer Tour kosten in dieses Projekt fließt, wird noch weitere Unterstützung benötigt. Wir geben auch unseren Gästen die Möglichkeit zu helfen dieses Problem zu lösen. Für weitere Information zum SOS Baum Projekt oder wenn Sie gerne eine Spende machen möchten wenden Sie sich bitte an das Sunway Safari Büro. Es ist eine Sache die uns allen nahe am Herzen liegt und wir hoffen auf ein erfolgreiches Projekt.

Vorortzahlung (Local Payment)

- Eine Vorortzahlung wird für diese Tour nicht benötigt.

Empfehlenswertes Lesen:

Bevor Sie verreisen möchten Sie vielleicht die folgenden Bücher lesen. Diese Bücher sind nicht spezifisch für die Touren von Sunways, aber geben einen guten Hintergrund und Verständnis für die Länder, in die Sie reisen werden.

- Sands of Silence by Peter H Capstick
- Skeleton Coast by John H Marsh (Wreck of the Dunedin Star and its survivors)
- The Skeleton Coast by Benedict Allen (A journey through the Namib Desert)
- The Smell of Apples by Mark Behr (Story of boy in Cape Town by then army on Caprivi)
- Etosha by Daryl and Sharna Balfour (A coffee table book of photography)
- Long Walk to Freedom by Nelson Mandela (Autobiography - Nelson Mandela is one of the great moral and political leaders of our time.)
- #1 ladies Detective Agency by Alexander McCall Smith (Fictional story of life in Botswana)
- Trees of the Okavango by Veronica Roodt (A reference book with traditional uses and myths)
- Okavango: Jewel of the Kalahari by Karen Ross (A comprehensive description of the Delta ecology)
- Don't run whatever You Do by Peter Allison (A guide's perspective of Botswana lodge life)
- Okavango: Africa's Last Eden by Frans Lanting (A coffee table book of photography)
- Newman's Birds of Southern Africa by Kenneth Newman
- Sasol Birds of Southern Africa by Ian Sinclair, Phil Hockey, and W.R. Tarboton
- The Safari Companion: A Guide to Watching African Mammals Including Hoofed Mammals, Carnivores, and Primates by Richard D. Estes and Daniel Otte
- Field Guide to Trees of Southern Africa (Field Guides) by Braam Van Wyk, Keith Coates Palgrav, and Piet Van Wyk

Shopping

- Kunsthandwerkliche Produkte wie Schnitzereien, Batiken, Gemälde und Kleidung lassen sich am besten in Livingstone, Sambia, einkaufen, wo es eine große Auswahl an Kuriositäten gibt. In Botswana gibt es wunderschöne Graswebereien. Auch in Namibia gibt es ungewöhnliche und interessante Kuriositäten und Kunsthandwerk. Wenn Sie etwas sehen, das Ihnen gefällt, kaufen Sie es am besten, denn es ist unwahrscheinlich, dass Sie etwas Ähnliches weiter sehen werden. Das Kunsthandwerk unterscheidet sich von Region zu Region.

Essen

- Wir sind stolz darauf, unseren Reisenden qualitativ hochwertige, leckere und gesunde Mahlzeiten anzubieten, und das dreimal täglich. Ausnahmen sind im Reiseverlauf angegeben, dann werden wir lokale Restaurants ausprobieren.
- Der Reiseleiter übernimmt den gesamten Einkauf und die Menüplanungen. Er /Sie wird, wann und wo immer das möglich ist, frische Lebensmittel für die Gruppe einkaufen. Was Sie erwarten können:
Frühstück - Müsli mit Milch oder Brot / Toast, Marmelade und Obst mit Kaffee und Tee oder gelegentlich Englisches, sprich warmes Frühstück.
Mittagessen - Käse, kaltes Fleisch, Fisch, Obst, Nudelsalate und Brot.
Abendessen - Eintöpfe, Barbecues, gebratenes Fleisch oder Curries, zubereitet über Holzfeuer oder mit Gaskochern. Sämtliche Kochutensilien sowie Teller, Tassen und Besteck haben wir dabei.
- Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der unterschiedlichen Geschmäcker unserer Gäste nicht in der Lage sind, individuelle Essenswünsche auf unseren Gruppenreisen zu berücksichtigen. Die gemeinsamen Mahlzeiten, die wir anbieten, hängen von den verfügbaren Produkten ab, und an den abgelegenen Reisezielen ist die Auswahl an Zutaten manchmal begrenzt. Wir berücksichtigen jedoch Allergien, vegetarische und vegane Anforderungen, um sicherzustellen, dass jeder eine geeignete Mahlzeit erhält.

- Sunway Safaris bietet folgende Getränke an: Fruchtsäfte zum Frühstück und Tee oder Kaffee zum Frühstück und Abendessen. Alle anderen Getränke müssen von Ihnen selbst gekauft werden. Sunway Safaris versorgt Sie nicht mit Trinkwasser in Flaschen.

Schwierigkeitsgrad

- Jeder, der allgemein aktiv und bei guter Gesundheit ist, wird diese Reise genießen. Der Outdoor-Enthusiast schätzt einfache Zeltplätze und Wildcamps, Sie werden gelegentlich staubig werden, aber das ist Afrika!
- Voller Reiseplan mit einigen langen Fahrten, aber auch viele Aktivitäten in der Natur und etwas Zeit zum Entspannen. Dies ist eine Langstreckensafari quer durch Afrika - es ist eine große Strecke zu bewältigen und es wird einige lange Reisetage geben. Aufgrund lokaler Gegebenheiten, Grenzübertritte, Straßenumleitungen und des Wetters kann sich die Route / der Zeitplan der Reise ändern - bitte denken Sie daran, dass dieser Kontinent seine eigene Zeitskala hat und die Dinge hier anders laufen. Bleiben Sie aufgeschlossen und humorvoll - das gehört alles zum Abenteuer!
- Ein wichtiger Bestandteil einer Safari mit Sunway ist das Mitmachen. Gepäck- und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten – Das alles gehört zum Abenteuer dazu und wenn jeder seinen kleinen Beitrag zum Gelingen leistet, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleiter bereiten alle Mahlzeiten selbst zu, sie bitten jedoch die Teilnehmer um Mithilfe beim Abwasch. Teamgeist macht Spaß!

Was Sie wissen sollten

- Inklusive Parkgebühren, Pirschfahrten und der Ausflug ins Okavango-Delta.
- Sie benötigen einen gültigen Reisepass und Visa für die Einreise nach Namibia, Botswana und Sambia.
- Gepäck- Das Gepäck sollte in einer weichen Sporttasche mitgebracht werden und ein Gewicht von zwölf Kilogramm nicht überschreiten. Denken Sie auch an eine kleine Tasche oder einen Rucksack für die Tagestouren, die problemlos im Fahrzeug verstaut werden können. Auf Unterkunfts- Abenteuer wird Bettwäsche bereitgestellt, und es ist nicht notwendig Schlafsack oder Kissen mitzubringen. Bei den meisten Unterkünften werden Handtücher zur Verfügung gestellt, es ist aber ratsam ein eigenes kleines Handtuch für Pool und Strand mitzubringen. Auf Touren die das Okavango Delta besuchen, bitten wir Sie ein eigenes kleines Handtuch mitzubringen da dort keine Handtücher bereitgestellt werden.
- Für das Wildniscamp im Okavango Delta benötigen Sie Kleidung und persönliche Gegenstände für zwei Nächte, die Sie in Ihren Tagesrucksack umpacken müssen, da der Platz auf den Mokoros begrenzt ist. Ihre Haupttasche verbleibt in Maun. Bitte bringen Sie unbedingt ein kleines Handtuch mit, da für diese beiden Nächte keine Handtücher zur Verfügung stehen
- Wir empfehlen Ihnen, auf dieser Reise einen kleinen Betrag in Euro, US\$ oder südafrikanischen Rand für persönliche Ausgaben mitzubringen. Bitte beachten Sie jedoch, dass in Namibia Euro und US\$ in Namibia \$ oder südafrikanische Rand gewechselt werden müssen, da Geschäfte, Restaurants und Marktverkäufer nur N\$ und ZAR akzeptieren. Bitte beachten Sie auch, dass in Botswana Fremdwährungen in Botswana Pula umgetauscht werden müssen, da Geschäfte, Restaurants und Marktverkäufer nur BWP akzeptieren. Mastercard- und Visa-Kreditkarten können auch für Restaurants, Geschäfte und optionale Aktivitäten während der gesamten Tour verwendet werden. Sambia verlangt, dass alle Dienstleistungen in der Landeswährung bezahlt werden, aber gängige Kreditkarten (Mastercard / Visa) können auch für optionale Aktivitäten in Livingstone verwendet werden. Im Sunway-Tourdossier finden sie die ungefähren Kosten für Getränke, Mahlzeiten, usw.

Häufig gestellte Fragen zu dieser Tour

1. **Sicherheit?** Südafrika hat – wie viele andere Länder auch –manche Probleme. Ihr Reiseleiter wird sich jedoch bemühen, Ihnen die schönsten Seiten des Landes zu zeigen und ganz nebenbei, gewissenhaft auf ihre Sicherheit zu achten. Seien Sie aufmerksam, aber nicht paranoid, dann steht einer großartigen und unvergesslichen Safari nichts im Wege.
2. **Benötige ich Malaria-Prophylaxe?** Ja, die Tour führt durch Malaria-Gebiete. Eine Prophylaxe wird dringend empfohlen.
3. **Was soll ich mitnehmen?** Alle Details sind in unserer generellen Tour Information (verfügbar unter www.sunway-safaris.com) aufgelistet. Doch die grundlegenden Dinge sind: bequeme Kleidung für warme Tage und kalte Nächte, Wanderschuhe, Regenjacke, Hut und Sonnenbrille, Schwimmkleidung, ein kleines Fernglas ist auch ganz handlich und unerlässlich – ein Schuss Abenteuergeist.

